

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Vera Wollenberger und der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **Kosten der Heranziehung Wehrpflichtiger der Jahrgänge 1969 bis 1971**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Wehrpflichtige wurden bisher seit der Einführung der Wehrpflicht in Berlin am 3. Oktober 1990 nachträglich erfaßt?
2. Welche Kosten sind daraus entstanden (Aufschlüsselung nach Jahrgang, Kreiswehrersatzamt und anderen Behörden)?
3. Wie viele Wehrpflichtige wurden seit der Einführung der Wehrpflicht in Berlin nachträglich gemustert, und welche Kosten entstanden daraus (Aufschlüsselung wie oben)?
4. Wie viele Wehrpflichtige der Jahrgänge 1971, 1970, 1969 sind der ersten Aufforderung zur Musterung nicht nachgekommen, und wie viele Einschreiben und Postzustellungsurkunden mußten Kreiswehrersatzämter für die Musterungsladung verschicken, und welche Kosten sind daraus entstanden (Aufschlüsselung wie oben)?
5. Wie viele Anordnungen zur polizeilichen Vorführung sind seit Einführung der Wehrpflicht in Berlin ergangen, und welche Kosten sind daraus entstanden (Aufschlüsselung wie oben)?
6. Wie viele Wehrpflichtige der Jahrgänge 1971 und älter sind polizeilich vorgeführt worden, und welche Kosten sind daraus entstanden (Aufschlüsselung wie oben)?
7. Wie viele Wehrpflichtige, die über das 23. Lebensjahr hinaus zurückgestellt waren, wurden in den letzten drei Jahren noch einberufen (zur Bundeswehr oder zum Zivildienst), und welche Kosten sind daraus entstanden (Aufschlüsselung nach Bundesländern, Jahrgängen, Gründen für die spätere Heranziehung, Kreiswehrersatzamt, Unterhaltssicherungsbehörden und anderen Behörden)?

Bonn, den 28. März 1994

**Vera Wollenberger  
Werner Schulz (Berlin) und Gruppe**

